Gasabsperrhahn mit thermisch auslösender Absperreinrichtung (TAE)

GCSN/2 DN 20 TAE

0020196289_02 - 06.2022

de Montageanleitung

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!
Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!
Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!
Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Der Gasabsperrhahn wurde für die Verwendung mit Gasgeräten entwickelt. Der Gasabsperrhahn ist für die Trennung des Gasgeräts von der Gaszufuhr vorgesehen. Er ist geprüft nach EN 331 und DIN 3586 und ist geeignet für alle Gase nach EN 437 und DVGW Arbeitsblatt G 260.

Wenn eine Tülle zum Lieferumfang des Gasabsperrhahns gehört, dann darf der Gasabsperrhahn nur mit der mitgelieferten Tülle installiert werden.

Das Eindichten der Gewinde darf nur mit DVGW zugelassenem Dichtmittel nach der Technischen Regel für Gasinstallationen (TRGI, Arbeitsblatt G 600) erfolgen.

Die ausgangsseitige Verschraubung ist nach DIN 3387-1 zugelassen. Dafür gilt:

– Ø 20 mm x 1,5 mm (Rohrart: weich, halb hart oder hart)
– schubfest und zugfest
– mehrmalige Verwendbarkeit

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

– das Beachten der beiliegenden Installationsanleitung des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Risiko einer Funktionsunfähigkeit durch Anstriche und Verkleidung

- Stellen Sie sicher, dass der Gasabsperrhahn nicht angestrichen und nicht verkleidet ist.

1.3.2 Risiko einer Gasvergiftung oder Gasexplosion durch undichte Gaswege

- Führen Sie die Montage nur durch, wenn Sie ein Fachhandwerker sind.

1.3.3 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- Verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.

1.3.4 Gasabsperrhahn an zugänglicher Stelle installieren

- Installieren Sie den Gasabsperrhahn keinesfalls an einem verdeckten Ort.
- Installieren Sie den Gasabsperrhahn nur an einem Ort, wo er jederzeit leicht zugänglich ist.

1.3.5 Lebensgefahr durch unangemessene Durchflussmenge

Eine unangemessene Durchflussmenge des Gasabsperrhahnes führt zur Funktionsuntüchtigkeit anderer Sicherheitseinrichtungen (z. B. Gasströmungswächter).

- Stellen Sie sicher, dass der Gasabsperrhahn eine angemessene Durchflussmenge für den vorgesehenen Bestimmungszweck gestattet.

1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

➤ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

➤ Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für folgende Produkte:

– GCSN/2 DN 20 TAE

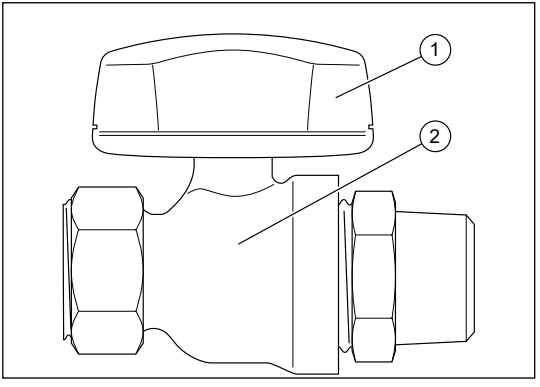
DVGW-Nr.:

– Gasabsperrhahn: CE

– TAE: DG-4340AQ1236, CE-0085BN0394

3 Produktbeschreibung

3.1 Gasabsperrhahn mit TAE



1 Knebelgriff

2 Gasabsperrhahn

3.2 Thermisch auslösende Absperreinrichtung (TAE)

Der Gasabsperrhahn ist mit einer thermisch auslösenden Absperreinrichtung (TAE) ausgestattet. Bei Gasabsperrhähnen in Eckausführung ist die TAE integriert.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt ist (95 °C ± 5 K), dann sperrt die TAE die Gaszufuhr ab, um nachfolgende Komponenten zu schützen.

Hinweis

Wenn die TAE ausgelöst worden ist, dann kann der Gasabsperrhahn nicht wieder geöffnet werden. Der komplette Gasabsperrhahn muss dann ausgetauscht werden.

4 Lieferumfang

➤ Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Unversehrtheit.

Anzahl	Bezeichnung
1	Überwurfmutter und Klemmring
1	Gasabsperrhahn
1	Montageanleitung

5 Montage

Gefahr!
Lebensgefahr durch Vergiftung und Explosion!
Bei unsachgemäßer Installation können Undichtigkeiten im Gasweg auftreten, die Gasvergiftungen und Explosion verursachen können.

➤ Fetten oder ölen Sie die Verschraubungen am Gasabsperrhahn nicht.

➤ Dichten Sie die Quetschverschraubungen nicht zusätzlich ab.

➤ Achten Sie auf eine spannungsfreie Montage.

➤ Das maximale Drehmoment des Anschlussstutzen beträgt 40 Nm (ca. 4 Umdrehungen).

Gefahr!
Lebensgefahr durch Vergiftung und Explosion!
Schmutz am Gasabsperrhahn kann bewirken, dass der Gasabsperrhahn nicht ordnungsgemäß verriegelt. Dadurch kann Gas entweichen und zu Gasvergiftungen oder Explosion führen.

➤ Entnehmen Sie den Gasabsperrhahn erst kurz vor dem Einbau aus der Verpackung.

Vorsicht!
Beschädigung des Gasabsperrhahns!
Durch Löt- oder Schweißarbeiten kann der Gasabsperrhahn beschädigt werden.

➤ Montieren Sie den Gasabsperrhahn erst nach der Montage der Gasleitungen.

➤ Installieren Sie den Gasabsperrhahn gut zugänglich unmittelbar vor dem Gasgerät.

➤ Beachten Sie bei der Montage die auf dem Gasabsperrhahn angegebene Fließrichtung (↑).

➤ Dichten Sie das Gewinde mit zugelassenem Dichtmittel ein.

- Prüfen Sie die Installationswege nach der Montage auf Dichtheit.

6 Bedienung

Der Knebelgriff zeigt die Schaltstellung an. Wenn der Knebelgriff in die Richtung der Gasleitung zeigt, dann ist der Gasabsperrhahn geöffnet.

- Um den Gasabsperrhahn zu öffnen, drücken Sie den Knebelgriff herunter und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Um den Gasabsperrhahn zu schließen, drehen Sie den Knebelgriff im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

7 Übergabe an den Betreiber

- Übergeben Sie dem Betreiber die Installationsanleitung zur Aufbewahrung.
- Erklären Sie dem Betreiber die Bedienung des Gasabsperrhahns.
- Weisen Sie darauf hin, dass der Gasabsperrhahn nicht angestrichen, verkleidet oder verdeckt werden darf.

8 Reparatur

Verschleiß, Beschädigungen oder Änderungen am Gasabsperrhahn oder an dessen Bauteilen führen dazu, dass der Gasabsperrhahn nicht mehr den Leistungsanforderungen entspricht.

- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Gasabsperrhahn oder an dessen Bauteilen vor.
- Tauschen Sie verschlissene, beschädigte oder veränderte Gasabsperrhähne komplett aus.

9 Garantie und Kundendienst

9.1 Garantie

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

9.2 Kundendienst

Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Adresse oder unter www.vaillant.de.

10 Technische Daten

Druckbereich (MOP 0,5 - maximal operating pressure; Druckklasse nach DIN EN 331)	0 … 0,5 MPa (0 … 5,0 bar)
Temperaturbereich (MOT - maximal operating temperature; Temperaturklasse nach DIN EN 331)	0 … 60 °C
Mit thermisch auslösender Absperreinrichtung (TAE)	ja
Schub- und Druckverschluss	ja
Ein- oder mehrmalige Verwendbarkeit	mehrmalig
Verwendung von Gas	nach DVGW-Arbeitsblatt G 260

Herausgeber/Hersteller
Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid
Tel. 02191 18 0 | Fax 02191 18 2810
info@vaillant.de | www.vaillant.de

0020196289_02

0020196289_02 - 06.2022

Lieferant
Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG
Berghauser Str. 40 | D-42859 Remscheid
Tel. 02191 18 0 | Fax 02191 18 2810
Auftragsannahme Vaillant Kundendienst 02191 5767901
info@vaillant.de | www.vaillant.de

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden. Technische Änderungen vorbehalten.